

Weiterbildungsübersicht → PIP für das Gruppensetting

Nächster Durchgang: 14.02.2025 bis 27.09.2025

Das Institut für Psychodynamisch Interaktionelle Pädagogik (IPIP) ist ein gemeinnütziger Verein, der zur Fort- und Weiterbildung für sozialberufliche tätige Fachkräfte gegründet wurde, die beruflich mit Klient:innen zu tun haben, deren Beziehungsentwürfe zu herausfordernden (manchmal vielleicht sogar unverständlichen) sozialen Situation führen.

Die Psychodynamisch Interaktionelle Pädagogik (PIP) ist sowohl für die Arbeit im 1:1 - Setting, als auch für die Arbeit in der Gruppe spezifiziert. Grundlage ist ein psychodynamisches Verständnis des Gewordenseins und die Haltung, dass auch die schwerwiegendsten Entwicklungsstörungen durch eine förderliche Beziehung positiv beeinflusst werden können, so dass der/die Klient:in dadurch im sozialen Alltag mit sich selbst und anderen besser zurechtkommt.

Es wird eine pädagogische, prozessuale Interaktionsdiagnostik eingesetzt, die eine Hilfe beim Verständnis von Einschränkungen und Kompetenzen in den selbstregulativen und beziehungsregulativen Fähigkeiten bietet (es handelt sich ausdrücklich nicht um eine klinische Diagnostik von Störungsbildern). Diese Fähigkeiten (z. B. Gefühle und Impulse in sich wahrzunehmen, Gefühle so regulieren zu können, dass sie nicht „in Handlung schwappen“, wechselseitige Beziehungen einzugehen, sich von den Gefühlen anderer Personen abgrenzen zu können, die Folgen des Handelns abschätzen zu können etc.) entwickeln Menschen vor allem in den ersten Jahren im Kontakt mit wichtigen Beziehungspersonen mehr oder weniger stabil verfügbar. Dafür ist es nützlich sich mit den Auswirkungen biografischer Entwicklungseinflüsse auseinanderzusetzen.

In der PIP geht es vor allem um zielgerichtet entwicklungsförderliche Interventionen in einer haltgebenden professionellen Beziehung. Um diese heilsamen Beziehungserfahrungen vermitteln zu können, sollte die pädagogische Fachkraft bereit ist, sich intensiv auf das Beziehungsgeschehen einzulassen und sich zugleich ständig selbstreflexiv mit den eigenen Anteilen auseinander zu setzen.

Für wen ist die Weiterbildung PIP im Einzelsetting konzipiert?

Für Fachkräfte aus psychosozialen Handlungsfeldern (wie Sozialpädagog:innen, Sozialarbeiter:innen, Psycholog:innen, Heilpädagog:innen, Sozialwissenschaftler:innen, Erzieher:innen, Lehrer:innen, Pflegekräfte aus dem psychiatrisch-psychotherapeutischen Bereich), die überwiegend im 1:1-Setting mit Klient:innen arbeiten

Für welche Klient:innen ist PIP besonders geeignet?

Die Anwendung ist in verschiedenen Arbeitskontexten sinnvoll möglich, z. B. in Beratungsstellen, Jugendprojekten, Kriseneinrichtungen, Schulen, Justizvollzugsanstalten, Einrichtungen der Bewährungshilfe, Regionalen Sozialen Diensten, sozialpsychiatrischen und schulpsychologischen Diensten, stationären, teilstationären und ambulanten psychiatrischen und psychotherapeutischen Einrichtungen

Was macht die Weiterbildung besonders?

Das innovative, wissenschaftlich fundierte Konzept für die unmittelbare Anwendung im pädagogischen Alltag, das auf die individuelle Praxis angepasste Lernen in kleinen Arbeitsgruppen sowie das interdisziplinäre Team von Dozierenden mit langjähriger Erfahrung in Anwendung und Ausbildung der PIP im psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich

Wie ist die Weiterbildung aufgebaut und welche Inhalte werden vermittelt?¹

Modul 1: Entwicklungspsychologische Grundlagen für PIP	
14.02.2025, 14:00 bis 15:30 Uhr	Affektentwicklung
14.02.2025, 15:45 bis 19:00 Uhr	Mentalisierung
21.02.2025, 14:00 bis 15:30 Uhr	Psychodynamische Grundlagen
21.02.2025, 15:45 bis 19:00 Uhr	Angst und Sucht
28.02.2025, 14:00 bis 15:30 Uhr	Trauma und Traumafolgen
28.02.2025, 15:45 bis 19:00Uhr	Gewaltmotive
Modul 2: PIP Grundlagen	
04.04.2025, 13:00 bis 19:45 Uhr	Historie und Besonderheiten von PIP
05.04.2025, 09:00 bis 16:00 Uhr	Einstieg in die Pädagogische Interaktionsdiagnostik
Modul 3: PIP Vertiefung Gruppensetting	
14.05.2025, 09:00 bis 16:00 Uhr	Vertiefung und Erprobung der Pädagogischen Interaktionsdiagnostik für das Gruppensetting
15.05.2025, 09:00 bis 16:00 Uhr	Gruppendynamische Prinzipien
16.05.2025, 09:00 bis 16:00 Uhr	Gruppenpädagogische Veränderungstheorien
17.05.2025, 09:00 bis 16:00 Uhr	Interventionsstrategien in der Gruppenarbeit

¹ Bis auf Inhalte aus dem Modul 1, an denen auch online teilgenommen werden kann, findet die Weiterbildung in Präsenz in Berlin statt

Modul 4: Praxisseminar I	
20.06.2025, 13:00 bis 19:45 Uhr	Auswertung der individuellen Erfahrungen mit PIP
21.06.2025, 09:30 bis 14:45 Uhr	Schwierige Themen und Situationen
Modul 5: Praxisseminar II	
26.09.2025, 13:00 bis 19:45 Uhr	Umgang mit arbeitsfeldspezifischen Gruppensettings
27.09.2025, 09:30 bis 14:45 Uhr	Wunschthemen der Teilnehmenden, Abschluss und Ausblick

Was kostet die Weiterbildung?

- die Weiterbildung kostet 2.970 Euro (für insgesamt 49 Blöcke á 90 Minuten, aufgeteilt auf 5 Module)
- Early-Bird-Angebot: Sie sparen 10 % auf die Weiterbildung, wenn Sie sich bis zum 14.09.2024 anmelden
- weiterführende Informationen, sowie Anmeldemodalitäten sind auf <https://www.ipip-berlin.de> zu finden

Kontakt

IPIP e. V.

Innsbrucker Straße 37, 10825 Berlin

www.ipip-berlin.de

Kontaktaufnahme bitte per Mail:

Allgemein: info@ipip-berlin.de

Winnie Plha: plha@ipip-berlin.de

Prof. Dr. Rebecca Friedmann: friedmann@ipip-berlin.de